

Hausregeln Übergangwohnheim beth manos

Schön, dass Du da bist!

Wir wünschen dir, dass du dein Leben grundlegend verändern kannst und ein suchtmittelfreies und sinnerfülltes Leben führen kannst. Wir möchten dich ein Stück auf diesem Weg begleiten und dir helfen, soweit wir können.

Wir nehmen dich als „Gast“ in unsere Hausgemeinschaft mit hinein. Dazu sind einige Dinge notwendig, an die du dich halten solltest, damit dein Aufenthalt in unserem Haus und der der anderen auch wirklich eine Chance zum Neuanfang sein kann.

Suchtmittel

Es besteht ein absolutes Suchtmittelverbot für Alkohol, Drogen oder Tabletten. Diese dürfen nicht mitgebracht, beschafft oder konsumiert werden. Es können Urinkontrollen durchgeführt werden. Bei Verdacht können auch die Zimmer kontrolliert werden.

Zigaretten können in der Raucherecke im Garten geraucht werden. Im Haus herrscht eine rauchfreie Zone.

Medikamente

Medikamente werden im Büro verwahrt, nach ärztlicher Verordnung eingenommen und von einem Mitarbeiter dementsprechend ausgegeben.

Außenkontakte / Mediennutzung

Während deines Aufenthaltes in unserem Haus wünschen wir dir, dass du zur Ruhe kommen und dich auf dich selber konzentrieren kannst.

Nach der ersten Woche ohne Außenkontakte gibt es für die Nutzung deines Handys / Smartphones festgelegte Zeiten: Von Montags bis Freitags in der Mittagspause von 13.00 – 14.30 Uhr. An den Wochenenden variieren die Zeiten je nach den geplanten Gruppenaktivitäten. In der übrigen Zeit wird das Handy im Büro verwahrt.

Darüber hinaus kann täglich ein privater Anruf vom Büro aus getätigt werden.

Aus Datenschutzgründen ist das Fotografieren und Videoaufzeichnungen im Haus nicht gestattet, ebenso wie der Konsum und die Verbreitung von gewaltverherrlichenden, pornographischen oder okkulten Inhalten.

Eingehende Briefe oder Pakete werden in Gegenwart eines Mitarbeiters geöffnet und durchgesehen.

Nach 2 Wochen ist es nach Absprache im Mitarbeiterteam möglich, alle 14 Tage einen Besuch zu bekommen (Ausnahmeregelungen sind möglich).

Ausgänge finden in Begleitung eines Mitarbeiters statt.

Zu Deinem Selbstschutz werden Bargeld und Zahlungsmittel im Büro aufbewahrt.

Ausweis und Krankenkassenkarte sowie Wertgegenstände kannst du in einer persönlichen Box im Büro lagern.

Zimmer

Die Zimmer sind jederzeit offen. Da sie einen Rückzugsraum bieten sollen, sind Besuche untereinander auf den Zimmern nicht erwünscht.

Die Zimmer sollen in ihrem ursprünglichen Zustand verbleiben. Für persönliche Fotos etc. steht jedem Gast eine Pinnwand zur Verfügung.

Umgang untereinander

Ein respektvoller Umgang und Rücksichtnahme der Gäste untereinander sowie gegenüber den Mitarbeitenden sind uns wichtig. Deshalb dulden wir keine Gewaltanwendung oder deren Androhung.

Gespräche über Drogen oder die Szene sind kontraproduktiv und sollen deshalb nicht geführt werden. Um in Klarheit miteinander umgehen zu können, wird bei uns nur Deutsch geredet.

Beziehungen

Da es in der Zeit in unserem Haus um deine persönliche Orientierung geht, ist das Beginnen von neuen Beziehungen und sexuellen Kontakten nicht gestattet.

Teilnahme

Zum Leben in unserem Haus gehört eine feste Tagesstruktur. Zu den gemeinsamen Mahlzeiten und Veranstaltungen sollst du pünktlich erscheinen und die dir zugeteilten Arbeitsaufgaben erfüllen.

Morgens haben wir eine Zeit der Besinnung, Sonntags besuchen wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Aufenthalt

Die Dauer des Aufenthalts in unserem Haus ist individuell – so lange wie nötig und so kurz wie möglich.

Wenn du gehst, musst du dein Eigentum mitnehmen. Ansonsten gehen zurückgelassene Gegenstände nach 4 Wochen in das Hauseigentum über, falls du keine andere Absprache mit uns getroffen hast.

Wenn du dich nicht an unsere Hausregeln hältst, müssen wir deinen Aufenthalt bei uns beenden. Wir erwarten von dir, dass du ehrlich mit dir selbst und uns umgehst.

Datum

Unterschrift

07/2025